

Willkommen und Abschied

Ohne Titel in der Zeitschrift Iris erschienen (1775)

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

1 Mir schlug das Herz; geschwind zu Pferde,
2 Und fort, wild, wie ein Held zur Schlacht!
3 Der Abend wiegte schon die Erde,
4 Und an den Bergen hieng die Nacht;
5 Schon stund im Nebelkleid die Eiche,
6 Ein aufgethürmter Riese, da,
7 Wo Finsterniß aus dem Gesträuche
8 Mit hundert schwarzen Augen sah.

9 Der Mond von seinem Wolkenhügel,
10 Schien kläglich aus dem Duft hervor;
11 Die Winde schwangen leise Flügel,
12 Umsausten schauerlich mein Ohr;
13 Die Nacht schuf tausend Ungeheuer
14 Doch tausendfacher war mein Muth;
15 Mein Geist war ein verzehrend Feuer,
16 Mein ganzes Herz zerfloß in Gluth.

17 Ich sah dich, und die milde Freude
18 Floß aus dem süßen Blick auf mich.
19 Ganz war mein Herz an deiner Seite,
20 Und ieder Athemzug für dich.
21 Ein rosenfarbes Frühlings Wetter
22 Lag auf dem lieblichen Gesicht,
23 Und Zärtlichkeit für mich, ihr Götter!
24 Ich hofft' es, ich verdient' es nicht.

25 Der Abschied, wie bedrängt, wie trübe!
26 Aus deinen Blicken sprach dein Herz.
27 In deinen Küßen, welche Liebe,
28 O welche Wonne, welcher Schmerz!
29 Du giengst, ich stund, und sah zur Erden,
30 Und sah dir nach mit naßem Blick;
31 Und doch, welch Glück! geliebt zu werden,

32 Und lieben, Götter, Welch ein Glück! _____

Das Gedicht „[Willkommen und Abschied](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Willkommen und Abschied“
Verse	32	Wörter	188
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

- Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
- Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Wolfgang von Goethe](#) befinden sich in unserer Datenbank 1613 Gedichte.